

Streichinstrumente

Es gibt kaum eine Musikrichtung, in welcher Streichinstrumente nicht vertreten sind. Dazu gehören Klassik, Jazz, Volksmusik, Folklore und Rock. Die Spielmöglichkeiten sind unbegrenzt. Wer ein Streichinstrument erlernen möchte, kann damit schon sehr früh beginnen, da es Instrumente nach Maß für jede Schülergröße gibt.

Kinder im Vorschulalter brauchen beim Üben die Unterstützung und Kontrolle der Eltern (diese werden von den Lehrern eingewiesen und müssen selbst kein Streichinstrument spielen können). Ein gutes Gehör, Geduld und Ausdauer, sowie die Bereitschaft zum regelmäßigen Üben sind für Erfolg und Fortschritt erforderlich.

Die Schülerinnen und Schüler, die an unserer Musikschule ein Streichinstrument erlernen, haben schon nach kurzer Zeit die Möglichkeit, die Freude am Musizieren mit anderen zu teilen und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Streichinstrumente kennenzulernen.

Violine und Viola

Unterrichtsbeginn: Ab 5 Jahren möglich

(Gruppenunterricht mit passenden Partnern möglich, indiv. Unterrichtsangebote für Erwachsene und Senioren auch vormittags, Kammermusik)

Die Klänge der Violine und Viola sind der menschlichen Stimme sehr ähnlich und auch sehr modulationsfähig. Im gegebenen Tonumfang sind *alle* Töne spielbar, da keine Bünde oder Tasten etwas vorgeben. Beim Erlernen der Instrumente ist vor allem das Hören sehr gefragt. Deshalb studiert man am Anfang am liebsten einfache Lieder mit ansprechenden, lustigen Texten durch Singen ein. Durch die Begleitung des Lehrers auf seinem Instrument wird das musikalische Erleben noch intensiver und macht dadurch auch mehr Spaß. Unser Unterricht findet mit viel Geduld und Fantasie statt. Beide Instrumente eignen sich für einen recht frühen Beginn oft schon ab einem Alter von 5 Jahren.

Violoncello

Unterrichtsbeginn: Ab 5 Jahren möglich

(Gruppenunterricht mit passenden Partnern möglich,

indiv. Unterrichtsangebote für Erwachsene und Senioren auch vormittags, Kammermusik)

Trotz seiner Größe ist das Cello eines der vielseitigsten und ausdrucksvollsten Instrumente. Das Violoncello hat wie die Violine oder Viola vier in Quinten gestimmte Saiten, die mit einem Bogen gestrichen oder die mit dem Finger gezupft werden können. Es wird mit einem Stachel auf dem Boden aufgestützt und zwischen den Knien gehalten. Sein warmer Ton ähnelt der menschlichen Stimme, es wird daher von Kindern sehr geliebt. Schon in kurzer Zeit nach den ersten Fortschritten ist eine Mitwirkung in einem Anfängerensemble der Musikschule möglich. Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule können in Spielkreisen und Streichergruppen gemeinsam musizieren und sich auf den Einstieg in ein Schul- oder Jugendorchester vorbereiten.

Leihinstrumente sind in begrenztem Umfang vorhanden.

Das Üben

Günstig ist es, am Anfang ca. 10 Minuten täglich zu üben, denn die Regelmäßigkeit ist eine wichtige Voraussetzung, um spielerische Fortschritte zu erzielen. Später kann natürlich je nach Bedarf und

Laune länger musiziert werden. Ist das Üben auf dem Instrument einmal in den Tagesablauf integriert (wie das Zähneputzen), kann es sich zu einem unangestregten Hobby entwickeln.

Hat man einige Grundfertigkeiten auf seinem Instrument entwickelt, bieten sich neue Möglichkeiten des Zusammenspiels, welche die Motivation für das Üben auf dem Instrument stark erhöhen:

- Orchester, Streichensemble
- Duo, Trio und mehr,
- Band,

Ihr Lehrer berät und unterstützt Sie hierzu sehr gerne.

Selbst habe ich als Kind über ein gebogenes Holzstück eine Saite (vielleicht auch einen Draht) gespannt und darauf begonnen, zu experimentieren und zu spielen (zupfen). Später folgte dann der Unterricht auf „richtigen“ Instrumenten, ein Musikstudium und als Höhepunkt das Musizieren in Orchestern. Heute bin ich mit Herz und Seele Lehrer und gebe mein umfangreiches Wissen und meine Spielfreude an die wissbegierigen jungen Einsteiger wie auch an die begeisterten Hobbymusiker im Instrumentalunterricht weiter, musiziere in Kleinkunstprojekten und schreibe eigene Lieder.

Gabriel Krappmann

Lehrer für Violine, Viola und Blockflöte sowie
Betreuer des Instrumentenkarussells an der Zebra-
Musikschule Dresden